



Data Scientist (m/w/d) für geowissenschaftliche Daten- analyse und Webtoolentwicklung

Referenzcode: 50126894_3 – 2024/KS 5

Beginn: 01.03.2025

Arbeitsort: Geesthacht

Bewerbungsfrist: 12.11.2024

Das Norddeutsche Küsten- und Klimabüro am Institut für Küstensysteme – Analyse und Modellierung sucht zum 01.03.2025 für die Dauer von 2 Jahren einen Data Scientist (m/w/d) für geowissenschaftliche Datenanalyse und Webtoolentwicklung.

Die Stelle ist eingebettet in das BMBF-Projekt WAKOS – Wasser an den Küsten Ostfrieslands, in dem maßgeschneiderte Klimaservices erarbeitet werden. Das Norddeutsche Küsten- und Klimabüro entwickelt in diesem Zusammenhang passende Internetformate. Ihre Aufgabe umfasst die Entwicklung eines digitalen regional spezifischen Klimaanpassungs-Webtools und weiterer interaktiver Webapplikationen. Diese Formate sollen fachfremden Nutzern und Nutzerinnen einen leichten Zugang zu aktuellen Küstenklima-Informationen ermöglichen. Dazu sind umfangreiche wissenschaftliche Datenanalysen im Hinblick auf gesellschaftlich relevante Fragestellungen nötig. Zudem müssen große Datenmengen aus unterschiedlichen disziplinären Zusammenhängen zusammengeführt und eine inhaltlich sinnvolle und bedarfsgerechte Verknüpfung ermöglicht werden. Die Webapplikationen sollen zusammen mit anderen Serviceprodukten der Projektpartner auf einer Küstenklima-Informationsplattform integriert werden.

Chancengleichheit ist wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir möchten deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu ermutigen, sich zu bewerben. Die Vollzeitstelle (39 h/Woche) ist grundsätzlich auch teilbar.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Implementierung eines digitalen, regional spezifischen Klimaanpassungs-Webtools und weiterer interaktiver Webapplikationen
- Bereitstellung einer Küstenklima-Informations-Plattform als digitale Infrastruktur für Serviceangebote aller Projektpartner
- wissenschaftliche Datenanalyse im Hinblick auf gesellschaftlich relevante Fragestellungen
- Bestandsaufnahme verfügbarer Küsten-/Klima-Datenbanken und webbasierter Informationsangebote
- Evaluierung existierender technischer Lösungen im Hinblick auf spezifische Bedarfsanforderungen

Ihr Profil

erforderliche Qualifikationen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in (geo)wissenschaftlicher Ausrichtung (Geoinformatik, Informatik, Geographie, Ozeanographie, Meteorologie o. Ä.)
- gute Kenntnisse in gängigen Web-Technologien (JavaScript/TypeScript, HTML) sowie im Umgang mit APIs
- Erfahrung im automatisierten Prozessieren und in der Analyse von wissenschaftlichen Daten im NetCDF-Format, vorzugsweise mit Python (Xarray)
- Erfahrungen mit ArcGIS Pro- und ArcGIS Enterprise-Lösungen
- Bereitschaft, sich in Themen und Technologien einzuarbeiten und eventuell weiterzubilden
- Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

wünschenswerte Qualifikationen:

- Expertise im Themenfeld Küstenforschung und Klimawandel
- Erfahrungen im Umgang mit Kunden und Kundinnen sowie Nutzern und Nutzerinnen
- Kenntnisse in Versionskontrolle, Dokumentation und nachhaltigem Arbeiten
- erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Publizieren
- Fähigkeit zum inter- bzw. transdisziplinären Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem Forschungszentrum mit rund 1.000 Beschäftigten aus mehr als 60 Nationen
- einen gut angebundenen Forschungscampus (ÖPNV-Bus) und beste Möglichkeiten zur Vernetzung
- individuelle Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes und Vergütung
- eine hervorragende technische Infrastruktur und eine moderne Arbeitsplatzausstattung
- 6 Wochen Urlaub im Jahr sowie Betriebsferien zwischen Weihnachten und Neujahr
- sehr gute Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben; Angebote von mobiler und flexibler Arbeit
- familienfreundliche Unternehmenspolitik mit Kinderbetreuungsangeboten, z. B. betriebsnahe Kindertagesstätte
- kostenloses Employee Assistance Program (EAP)
- Corporate Benefits
- ein abwechslungsreiches Kantinenangebot auf dem Campus

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Helmholtz-Zentrum Hereon

Das Helmholtz-Zentrum Hereon betreibt internationale Spitzenforschung für eine Welt im Wandel: Rund 1.000 Beschäftigte leisten ihren Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels, der nachhaltigen Nutzung der weltweiten Küstensysteme und der ressourcenverträglichen Steigerung der Lebensqualität. Vom grundlegenden Verständnis bis hin zur praxisnahen Anwendung deckt das interdisziplinäre Forschungsspektrum eine einzigartige Bandbreite ab.

Institut für Küstensysteme – Analyse und Modellierung

Das Institut für Küstensysteme – Analyse und Modellierung untersucht die Dynamik von Küstensystemen als Teil des Erdsystems und entwickelt Vorhersagemethoden und Zukunftsszenarien. Ein Schwerpunkt der Forschung liegt dabei auf der Untersuchung von Küstenökosystemen, die durch den Klimawandel, die Nutzung des Küstenraumes und andere menschliche Einflüsse einem zunehmenden Veränderungsdruck ausgesetzt sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) unter Angabe der Kennziffer 2024/KS 5 bis zum 12.11.2024.

[Jetzt bewerben](#)

